

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Unabhängig von der Rechnungsstellung ist Vertragspartner/in der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 10 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir selbstverständlich einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbraucher steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zu der „1. Erbrechtstagung in der Traube Tonbach“ (10593) am 22.+23. Februar 2019 in Baiersbronn melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname	Anschrift/Tel. Kanzlei (Stempel)	Telefax Kanzlei	E-Mail
-----------------	----------------------------------	-----------------	--------

Datum/Unterschrift

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf
☐ den Teilnehmer persönlich ☐ die Kanzlei

Hotel



TRAUBE TONBACH

Tonbachstrasse 237 | 72270 Baiersbronn
 Tel: 07442 / 492-0
 Fax: 07442 / 492-692
reservations@traube-tonbach.de
www.traube-tonbach.de



GJI

Gesellschaft für
Juristen-Information

10 Zeitstunden intensiv
an zwei Tagen

1. Erbrechtstagung in der Traube Tonbach

§ 15 FAO
ErbR

Baiersbronn
22. + 23. Februar 2019

Themenübersicht

Freitag, 22.02.2019 (Krug)

12.30-18.00 Uhr = 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Praxisprobleme bei mehreren Erben Verwaltung - Auseinandersetzung - Pflichtteil - Teilungsversteigerung - Gestaltungen

Praxistipps zur Verwaltung der Erbengemeinschaft

- Verwaltung des Nachlasses
- Organisation der Erbengemeinschaft, Innenverhältnis
- Vorschusspflicht, Aufwendungsersatz
- Nutzungsentschädigung, Außenverhältnis
- Verpflichtungsgeschäfte
- Verfügung über Nachlassgegenstände
- Vertretungsrecht, Forderungen im Nachlass
- Befugnisse des einzelnen Miterben
- Prozessrecht

Praxistipps zur Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft

- Ausschluss und Aufschub
- Auseinandersetzungsregeln
- Teilung in Natur, Teilungsanordnungen
- Teilungsversteigerung, Teilungsklage
- Ausgleichung und Anrechnung und Pflichtteil
- Abschichtung

Gestaltungen

- Die letztwillige Verfügung zur Vermeidung auseinander-
setzungsbedürftiger Miterbengemeinschaften

Samstag, 23.09.2019 (Krug + Hönig)

09.30-16.00 Uhr = 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Pflichtteilsberechnungen Vom einfachen bis zum schwierigen Fall

- Rest- bzw. Zusatzpflichtteil (§§ 2305, 2307 BGB)
- Anrechnung und Ausgleichung im Pflichtteilsrecht
- Überraschende Besonderheiten im Verhältnis zum Vermächtnis-
kürzungsrecht
- Ergänzungspflichtteil mit und ohne Abschmelzung
- Niederstwertprinzip und gemischte Schenkung
- Niederstwertprinzip mit Indexierung und Abschmelzung
- Eigengeschenke bei der Pflichtteilsergänzung – mit und ohne
Abschmelzung
- Stammespflichtteilsrecht bei Wegfall des primär Pflichtteils-
berechtigten
- Rangverhältnis Pflichtteil / Vermächtnis / andere Forderungen
- Bereicherungsanspruch ge. § 2287 BGB und Pflichtteils-
ergänzungsanspruch

Die Immobilie in der Erbauseinandersetzung und im Pflichtteil

Zusammenarbeit Anwalt und Sachverständiger

- Das Verkehrswertgutachten lesen und verstehen
- Wertrelevante Stellschrauben erkennen
- Wohnungsrecht, Nießbrauch
- BewG vs. Verkehrswert

Vortrag + Besonderheiten

Dargestellt anhand von Fällen, Praxishinweisen, Bei-
spielsberechnungen und der aktuellen Rechtsprechung
des Bundesgerichtshofs, der Oberlandesgerichte und Fa-
miliengerichte.

**Dieses Seminar wird zur Pflichtfortbildung für § 15
FAO empfohlen, steht aber selbstverständlich auch
Nicht-Fachanwälten offen. Über die Teilnahme wird
eine Qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der
Rechtsanwaltskammer ausgestellt.**

Referenten

Walter Krug

Vorsitzender Richter am Landgericht a.D.

Achim Hönig

Architekt und Sachverständiger

Buchungsmöglichkeiten + Preisgestaltung + Leistungen

10 Zeitstunden (mit Mittagessen am Samstag)

495,-- Euro + 19% MWSt.

Standardpreis inkl. aller GJI-Seminarleistungen

5 Zeitstunden (mit Mittagessen am Samstag)

295,-- Euro + 19% MWSt.

Standardpreis inkl. aller GJI-Seminarleistungen

Einzelne Module / Referenten / Stunden buchbar

Beispiel: 2,5 oder 7,5 Zeitstunden

GJI-Seminarleistungen: Jeweils inklusive der kompletten umfang-
reichen Seminarunterlagen beider Tage, Begrüßungskaffee und
Kaffeepausen (mit Snacks), Mittagessen am Samstag, unlimited
Tagungsgetränke, Teilnahmezertifikat gem. § 15 FAO und GJI-Be-
treuung vor Ort.

Großzügige Räume, liebevolle Details, ausgezeichnete Wellness-
Landschaft und moderne Ausstattung. Die Traube Tonbach zählt zu
Recht zu den besten Hotels in ganz Deutschland. Eingebettet in die
herrliche Landschaft des Schwarzwaldes ein absolutes Highlight!.

www.traube-tonbach.de

Zeitplan

Freitag, 22. Februar 2019

11.30 Uhr Begrüßungskaffee

12.00-17.30 Uhr Unterricht

20.00 Uhr Möglichkeit gemeinsames Abendessen
in der Bauernstube

Möglichkeit einer Tischreservierung im 3-Sterne-Gourmet-
Restaurant

Samstag, 23. Februar 2019

09.00 Uhr Begrüßungskaffee

09.30-16.00 Uhr Unterricht

12.00-13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen Köhlerstube